

	<p>Objekt: Silberbesteck der Stadt Halle an Hallore von der Salzwirker Bruderschaft im Tal zu Halle</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006680001</p>
--	--

Beschreibung

Neunteiliges Silberbesteck in einer mit braunem Samt bezogenen Schmuckschatulle, bestehend aus einem Tortenheber, vier zweizinkigen Gabeln und vier Löffeln.

Der durchbrochene sowie mit Eichenlaubdekor, Rocailles und Bandelwerk verzierte Tortenheber (Länge 221 mm) trägt auf der Oberseite eine vierzeilige Aufschrift, sowie das Wappen der Halloren mit den zwei gekreuzten Pfännerhaken über einem Salzkorb. Auf der Rückseite findet sich eine dreizeilige Gravur, der Griff als halbplastisch gestaltete Figur stellt einen Halloren in Festkleidung dar.

Eine ähnliche Form wie der Tortenheber haben die Griffenden der Gabeln - zwei längere (Länge 194 mm) und zwei kürzere (Länge 152 mm) - mit wiederum halbplastisch gestalteter Hallorenfigur und dem Wappen darunter. Die flache Rückseite trägt gravierte Inschriften. Dagegen zeigen die vier Löffel - zwei größere (Länge 191 mm) sowie zwei kleinere, davon ein Teelöffel (Länge 142 mm) und ein Zuckerlöffel (Länge 145 mm) - auf dem Griff eine Inschrift und am Griffende die Figur eines neben einem Esel auf Rosenblättern einhergehenden Mannes.

Die Rückseiten aller vier Gabeln und Löffel sind glatt belassen und tragen Meisterzeichen und Punzen.

Das Besteck selber befindet sich in einer mit braunem, gerautem Leder bezogenen Schmuckschatulle, die innen mit hellgrünem, glänzendem Stoff (Schinz) ausgekleidet ist und durch zwei Lederriemen und zwei Druckknöpfe verschlossen wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Stoff, Leder, Holz *

Maße:

Höhe: 45 mm; Breite: 350 mm; Länge: 260 mm (Maße der geschlossenen Schatulle)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1938
	wer	Juwelier Tittel (Halle a. d. Saale)
	wo	Halle (Saale)

Schlagworte

- Halloren
- Kunst
- Salz
- Salzgewinnung
- Salzsiederei